

„Aktiv für Arbeit“ in der Uckermark

Aktiv die eigene Zukunft zu gestalten

Seit Januar 2009 haben bereits mehr als 800 Uckermärker, die schon längere Zeit auf der Suche nach Arbeit sind, die Angebote des Projektes „Aktiv für Arbeit“ genutzt oder sind gerade dabei. Von Lychen bis Schwedt, Angermünde bis Uckerland/Brüssow, in Gruppen oder ganz individuell entwickeln sie mit fachkundiger Unterstützung Ideen, erproben berufliche Interessen und Fähigkeiten, erwerben Qualifikationen, finden Arbeit oder Ausbildung, finden neue Perspektiven.

„Und auch wenn nicht jede/r gleich einen Arbeitsplatz findet“ so die Projektkoordinatorin Ramona Klopsch, „ist „Aktiv für Arbeit“ für alle Teilnehmer ein freiwilliges und kostenloses Angebot zur Entwicklung von Zielen, zur aktiven Förderung persönlicher und beruflicher Wünsche und Vorstellungen und auch zum Finden alternativer Beschäftigungsmöglichkeiten u.a. in Vereinen und Dorfgemeinschaftshäusern. Persönliche Ansprechpartner bei unseren Partnern nehmen sich Zeit, vermitteln Wissen und unterstützen beim Finden realistischer Perspektiven.“

„Neben Basisangeboten wie Training am PC und Internet, Selbstpräsentation oder fachpraktische Erprobung und Betriebsbesichtigungen bieten wir auch in diesem Jahr in Zusammenarbeit mit dem Förderverein „Ökostation Prenzlau e.V.“ ein- bis zweitägige Kurse im Bereich Ökologie und Klimaschutz.“, freut sich Frau Klopsch. Außerdem wurde der Verein „Aussicht Uckermark e.V.“ dafür gewonnen, interessierte an Bürger- und Gemeinwesenarbeit heranzuführen und sie zu befähigen, im Gemeinwesen vor Ort aktiv zu werden. Ein mehrtägiger Kurs vermittelt u.a. Wissen und praktische Anleitung zur Funktionsweise von Staat und Demokratie und Gestaltungsmöglichkeiten im konkreten Lebensumfeld, verbunden mit einem Besuch des Reichstages in Berlin oder des Landtages in Potsdam.

Weitere Interessenten für eine Teilnahme an „Aktiv für Arbeit“ sind herzlich willkommen. Sie können sich telefonisch unter 03984 808504 oder persönlich bei Frau Klopsch beim Uckermärkischen Regionalverbund e.V. in Prenzlau, Brüssower Allee 91, Zimmer 513 melden.

Das Projekt „Aktiv für Arbeit“ wird gefördert durch das Ministerium für Arbeit, Soziales, Gesundheit und Familie aus Mitteln des Europäischen Sozialfonds und des Landes Brandenburg.



Bildunterschrift:

AfA – TeilnehmerInnen aus Schwedt, Klockow und Lychen erfahren viel Wissenswertes im Kurs „Alte Kräuter-neu erleben“ in der Ökostation Prenzlau